



Universität Rostock

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

Studienfachberatung

Sebastian Fricke

Friedrich-Engels-Platz 6, Raum 310, 18055 Rostock

+49 (0)381 498 - 2066

Jana Sawatzki

Kröpeliner Straße 57, Raum 350, 18055 Rostock

+49 (0)381 498 - 2853

fsb.grundschulpaedagogik-phf@uni-rostock.de

www.phf.uni-rostock.de

ZENTRUM FÜR LEHRERBILDUNG UND BILDUNGSFORSCHUNG (ZLB)

Zentrales Prüfungsamt für die Lehramter (ZPA)

zpa@uni-rostock.de

+49 (0)381 498-1341/ -1348/ -1349

Praktikumsbüro

praktikumsbuero.lehramt@uni-rostock.de

+49 (0) 381 498-2687

STUDENT SERVICE CENTER

Allgemeine Studienberatung & Careers Service

Ulmenstraße 69, Haus 3

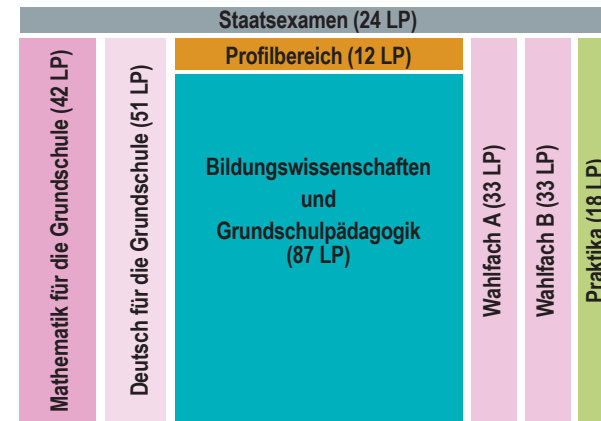
18057 Rostock

+49 (0)381 498 - 1230

studium@uni-rostock.de

www.uni-rostock.de/studium

Stand: April 2026



Allgemeine Grundschulpädagogik (36 LP)

- Einführung in die Theorie und Praxis der Grundschulpädagogik (9 LP)
- Gestaltung von Unterricht in der Grundschule (6 LP)
- Gestaltung von interaktivem und inklusivem Unterricht in der Grundschule (6 LP)
- Profession und Innovation in der Grundschule (6 LP)
- Übergänge und Kooperation in der Grundschule (9 LP)

Bildungswissenschaften (51 LP)

- Erziehungs- und Bildungstheorie (Allgemeine Pädagogik) (6 LP)
- Pädagogische Psychologie 1 (Grundlagen) (6 LP)
- Medienpädagogik und schulische Medienbildung (3 LP)
- Pädagogische Psychologie 2 (Anwendungen) (6 LP)
- Sonderpädagogik in der inklusiven Grundschule 1 (6 LP)
- Demokratiebildung und schulische Herausforderungen (3 LP)
- Professionelles Handeln in Schule und Unterricht (12 LP)
- Grundfragen der Sonder- und Inklusionspädagogik (3 LP)
- Sonderpädagogik in der inklusiven Grundschule 2 (6 LP)

Wählbare Fächer (2 x 33 LP)

- Evangelische Religion
- Frühbeginnend Englisch
- Frühbeginnend Französisch
- Kunst und Gestaltung
- Musik (an der Hochschule für Musik und Theater Rostock)
- Philosophieren mit Kindern
- Sachunterricht
- Sonderpädagogische Fachrichtung Sprache und Kommunikation
- Sportwissenschaft
- Theater (an der Hochschule für Musik und Theater Rostock)
- Werken

Deutsch für die Grundschule (51 LP)

- Sprachliche und literarische Grundfertigkeiten einer Deutschlehrkraft (6 LP)
- Sprache und Sprachunterricht (9 LP)
- Erst- und Zweitsprachenunterricht Deutsch (6 LP)
- Literatur und Leseunterricht (12 LP)
- Schriftsprache - Schreiben- und Lesenlernen (9 LP)
- Theorie und Praxis des Deutschunterrichts in der Grundschule (9 LP)

Mathematik für die Grundschule (42 LP)

- Grundlegende Begriffe der Mathematik (6 LP)
- Grundlagen der Arithmetik und Algebra (6 LP)
- Geometrie in der Grundschule (9 LP)
- Didaktik der Arithmetik (6 LP)
- Elemente der Mathematikdidaktik (9 LP)
- Vertiefung Grundschulmathematik (6 LP)

Profilbereich (12 LP)

- Heterogenität in Schule professionell und kompetent begegnen
 - Umgang mit Diversität, Heterogenität und Inklusion
 - Integration von Schülerinnen und Schülern nicht deutscher Herkunftssprache – hier Deutsch als Zweit- oder Fremdsprache, Mehrsprachigkeit und durchgängige Sprachbildung
- Kulturelle und interkulturelle Bildung
- Digitalisierung und Digitalität für den Lehrberuf
 - Digitalisierung, informatische Grund- und Medienbildung, Umgang mit Künstlicher Intelligenz
- Kooperation, Prävention, Gesundheit
 - Kinderschutz, Prävention sexualisierter und häuslicher Gewalt gegen Kinder und Jugendliche, Schulsozialarbeit
 - Lehrkräftegesundheit, Sprecherziehung
 - Berufs- und Studienorientierung
- Verantwortung für die Zukunft
 - Demokratiebildung und Umgang mit Antisemitismus
 - Bildung für nachhaltige Entwicklung und Klimawandel
- Regionale Kultur, Sprache und Geschichte

Praktika (18 LP)

- Orientierungspraktikum für das Lehramt an Grundschulen (6 LP)
- Unterrichtspraktikum für das Lehramt an Grundschulen (6 LP)
- Übergangspraktikum (6 LP)

LP: Leistungspunkte nach ECTS (Maß für Lern-, Vor- und Nachbereitungsaufwand; 1 LP = ca. 30 Zeitstunden)

Lehramt an Grundschulen

Erste Staatsprüfung (Staatsexamen)



ABSCHLUSS & REGELSTUDIENZEIT

- Erste Staatsprüfung (Staatsexamen) für das Lehramt an Grundschulen | 10 Semester

STUDIENFORM & SPRACHE

- Lehramtsstudiengang - bestehend aus Bildungswissenschaften und zu wählenden Unterrichtsfächern
- Hauptunterrichtssprache: Deutsch

STUDIENFELDER

- Lehramt

FORMALE VORAUSSETZUNGEN & STUDIENBEGINN

- Hochschulzugangsberechtigung (z.B. Abitur)
- Nachweis CCT-Selbsterkundungsverfahren
- Für die Fächer Sport, Musik und Theater sind jeweils Eignungsprüfungen abzulegen.
- Internationale Studieninteressierte: Deutschkenntnisse C1 nach GER
- Studienbeginn: nur zum Wintersemester (01.Oktober)

BESONDERHEITEN

- Bei der Wahl einer Fremdsprache (Englisch, Französisch frühbeginnend) ist ein mindestens dreimonatiger Auslandsaufenthalt zu absolvieren.

WEITERQUALIFIKATION

- Die 1. Staatsprüfung für das Lehramt (Staatsexamen) berechtigt zur Aufnahme eines Referendariates
- Die 1. Staatsprüfung für das Lehramt (Staatsexamen) berechtigt zur Promotion.

HINWEISE ZUM CCT-SELBSTERKUNDUNGSVERFAHREN

Für alle Lehramtsstudiengänge ist vor der Einschreibung die Teilnahme am CCT-Selbsterkundungsverfahren verpflichtend. Studieninteressierte erfahren dabei, was es bedeutet, Lehrkraft zu werden. Die Teilnahme erfolgt online in Form einer geführten Tour zur Selbstreflexion. Das CCT-Verfahren stellt keinen Test dar, es gibt kein Bestehen oder Durchfallen.

EIGNUNG UND VORRAUSSETZUNG

Zum Beruf einer Grundschullehrkraft gehören Teamfähigkeit, Kreativität und Flexibilität sowie die Verantwortung, mit jungen Schülerinnen und Schüler in ihren prägenden Lebensjahren umzugehen. Die Ansprüche der unterschiedlichen Lebenswelten erfordern Vielseitigkeit im Kompetenzprofil der Lehrkraft und das Aushalten und Reflektieren von Widersprüchen und Ungewissheiten.

STUDIENABLAUF**Allgemeine Grundschulpädagogik & Bildungswissenschaften**

Hier werden die allgemeinen – also vom gewählten Unterrichtsfach unabhängigen – Theorien und Methoden der Pädagogik und Didaktik vermittelt (siehe Auflistung der Module auf der Rückseite). Dabei geht die Grundschulpädagogik besonders auf die Bedürfnisse von Kindern im Grundschulalter und die dazu passenden pädagogische Methoden ein. Diese Bereiche sind im Studiengang Lehramt an Grundschulen im Vergleich zu den Studiengängen für weiterführende Schulen besonders groß. Die einzelnen Fächer spielen demnach eine vergleichsweise kleinere Rolle.

Deutsch (Pflichtfach)

Was bedeutet es, wenn ein kleiner Mensch plötzlich beginnt, seine Sprache nicht nur automatisch zu benutzen, sondern bewusst zu erleben? Wie lernen Kinder lesen und schreiben und was ist das Entscheidende an dieser Leistung? Was kann die Schule in den ersten Schuljahren tun, damit die Kinder lernen, sich besser zu verständigen?

Mathematik (Pflichtfach)

Mathematik ist eine unserer zentralen Kulturtechniken. Im Rahmen des Lehramtsstudiums werden ausgehend von den fachlichen Grundlagen Methoden und Prinzipien für guten Mathematikunterricht für verschiedene Inhaltsbereiche erarbeitet. Dabei werden Leitfragen beantwortet, wie beispielsweise: Welche Kriterien muss ich bei der Materialauswahl für den Mathematikunterricht beachten? Wie entwickeln sich arithmetische/ geometrische Kompetenzen? Wie können Differenzierungen aussehen, ohne dass ich für jedes Kind unterschiedliche Arbeitsaufträge formulieren muss?

Musik/ Theater (Wahlfächer)

Musikunterricht fördert die Entwicklung grundlegender musikalischer Fähigkeiten, die sich gerade im Grundschulalter herausbilden bzw. konsolidieren. Auch Theaterunterricht findet an vielen Grundschulen als Fachunterricht statt. Beide Studienfächer werden durch die Hochschule für Musik und Theater (HMT) angeboten. Sowohl das Fach Musik, als auch das Fach Theater können jeweils als Doppelfach analog zu Sonderpädagogik studiert werden.

Sport (Wahlfach)

Kinder haben ein enormes Bewegungsbedürfnis. Vor allem in der Grundschule ist es wichtig, diesem Raum und eine Richtung zu geben. Im Mittelpunkt der Lehre steht die Vermittlung von ausgewählten Körper-, Haltungs- und Bewegungsfähigkeiten. Gleichzeitig werden gezielt körperliche, geistige und soziale Entwicklung durch spiel- und sportartenspezifische sowie gesundheitsorientierte Bewegungsabläufe thematisiert.

Englisch & Französisch (frühbeginnend, Wahlfächer)

Angeichts der Internationalisierung unserer Welt und der Perspektive auf Europa ist es für alle Kinder wichtig, Fremdsprachen so früh wie möglich zu lernen. Dieser frühe erste Kontakt zu anderen Sprachen legt einen Grundstein für vertieftes Sprachenlernen und baut Hemmungen im Umgang mit ihnen ab. Im Verlauf des Studiums werden neben grundlegenden Fremdsprachkenntnissen und kindgerechter Anwendung auch spielerische Herangehensweisen an Sprache vermittelt.

Kunst und Gestaltung (Wahlfach)

Kinder wachsen in einer von Bildern geprägten Umwelt auf. Wie entstehen Bilder und wie können sie gedeutet werden? Dazu werden künstlerische Verfahren und Techniken, Materialien und künstlerische Strategien auf Ausdrucksmöglichkeiten in eigenen praktischen Bearbeitungen erprobt und reflektiert. Das Fach Kunst und Gestaltung kann ohne Eignungsprüfung/ ohne Mappenvorlage gewählt werden.

Religion, evangelische (Wahlfach)

„Der Mensch lebt nicht von Brot allein.“ So lange es Menschen gibt, machen Religionen Sinn-Angebote. Wie tragfähig sind sie? Kann man mit Kindern von „Gott“ reden, ohne in ihnen eine falsche Vorstellung zu wecken? Welche Rolle soll und kann in der Erziehung das Philosophieren mit Kindern spielen?

Philosophieren mit Kindern (Wahlfach)

Kleine Menschen, große Fragen? Beim Philosophieren lernen Schülerinnen und Schüler, Gedanken zu sortieren und gemeinsam zu besprechen. Sie entwickeln eigene Fragen und setzen den Menschen in Verhältnis zu Natur und Technik. Exemplarisch beschäftigen sie sich mit den Grundlagen menschlichen Zusammenlebens in Staat und Gesellschaft.

Sachunterricht (Wahlfach)

Kinder entdecken jeden Tag etwas Neues, machen vielfältige Erfahrungen, begeistern sich schnell für eine Sache und wollen diese erkunden und hinterfragen. Anknüpfend an diese Lernvoraussetzungen, hilft der Sachunterricht, sich die umgebende gesellschaftliche und natürliche Umwelt bildungswirksam zu erschließen. Das Studium vermittelt Sachverhalte aus sozial-, geschichts-, naturwissenschaftlicher, geografischer und technischer Perspektive und ordnet diese in die Entwicklungsstufen der Kinder ein.

Werken (Wahlfach)

Werken als Unterrichtsfach ermöglicht Kindern eine Auseinandersetzung mit grundlegenden technischen Zusammenhängen. Im Zentrum stehen die Analyse, Planung und Herstellung von Gegenständen sowie das Verständnis einfacher technischer Systeme. Studierende erwerben Kenntnisse zu Materialien, Werkzeugen und Verfahren sowie zu zentralen Prinzipien wie Stabilität, Funktionalität und Konstruktion. Darüber hinaus werden didaktische Konzepte zur Gestaltung von Werkunterricht entwickelt, die handlungsorientiertes Lernen, Problemlösen und reflektiertes Tun miteinander verbinden.

Sonderpädagogische Fachrichtung Sprache und Kommunikation (Wahlfach, Doppelfach)

Sprache hat verschiedene Gesichter im Leben von Kindern. Aber was ist, wenn (drohende) Sprach-, Sprech- und/oder Kommunikationsstörungen den Zugang zur Sprache deutlich beeinträchtigen? Wie können Pädagog:innen herausfinden, was den Zugang zur Sprache bei diesen Kindern tatsächlich erschwert? Wie können sie – in multiprofessioneller Zusammenarbeit – den Zugang erleichtern? Gibt es geeignete präventive Konzepte, um die Hürden nicht zu groß werden zu lassen? Welche Unterstützungen benötigen die Kinder neben allen schulischen und sprachtherapeutischen Angeboten? Dieses Fach wird als Doppelfach mit 66 LP, ohne ein zweites Wahlfach, studiert.